

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Allendorf  
Schlesische Str. 6  
35469 Allendorf



An den Stadtverordnetenvorsteher  
Karl Heinz Erbach  
Bahnhofstrasse 14  
35469 Allendorf/Lda

Allendorf, den 11.08.2012

Sehr geehrter Herr Erbach,

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung von Allendorf (Lumda) beantragt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Allendorf Lumda wird beauftragt, das Areal des Kinderspielplatzes an der Bahnhofstraße auch für Senioren und Jugendliche zu öffnen und attraktiv zu gestalten.

Besonderes Augenmerk soll hierbei auf die Möglichkeit des Aufeinandertreffens der Generationen gelegt werden.

Begründung:

Es ist still geworden auf dem Areal des Kinderspielplatzes in der Bahnhofstraße. Dort, wo man eigentlich reges Treiben und Eltern mit Kindern vermuten könnte, grüßt schon lange ein trauriges Bild eines ehemals beliebten, aber mittlerweile heruntergekommenen Areals. Die Spielgeräte sind teilweise Jahrzehnte alt und insgesamt wirkt es lieblos und verlassen. Ähnlich wie in einem Mehrgenerationenhaus sollte ein Platz der Begegnungen geschaffen werden. Hier soll es Berührungspunkte aller Altersgruppen geben und ein Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebens entstehen. Hierbei muss das Hauptaugenmerk nicht nur auf die Kinder gelegt werden. Besonders die Senioren, aber auch Jugendliche sollten eingebunden werden. Als zentrales Bindeglied zwischen dem Ziegenberg und der Stadtmitte könnte der Ort gar nicht besser gewählt werden. Im gesamten Stadtgebiet gibt es keine Möglichkeit, an der Senioren, Jugendliche und Kinder in einer ganz normalen Alltagssituation aufeinander treffen.

Wir bitten darum, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen und an die entsprechenden Ausschüsse zu verweisen.

Christian Zuckermann  
Fraktionsvorsitzender